



# FORUM

## Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 2/2007 – 20. Januar bis 9. Februar 2007

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Hans Hüppi und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

## Editorial

### Dem Leben Form geben

*In der Winterzeit blieb früher den Bauernfamilien viel Zeit für Arbeiten, die während der Sommerzeit liegen blieben. So sind in den Monaten Dezember bis Februar oft auch Kunsthandwerke entstanden. Manch einer nahm sich Zeit, um aus Holz Gebrauchsgegenstände, aber auch Kunstfiguren zu schnitzen.*

*Im Schnitzen können wir ein wunderbares Bild fürs Leben entdecken. Auch unser Leben will immer wieder neu Form annehmen und gestaltet werden. Mit dem richtigen Werkzeug kann unser Lebensholz geformt und an den Kanten gerundet werden. Dass jedes Stück Holz seinen eigenen Charakter hat, macht gerade den Reiz des Schnitzhandwerkes aus.*

*So ist das Wissen umso reizvoller, dass die Figur, wie sie Gott mit uns gedacht hat, einmalig ist. Zudem ist es eine Form, die im eigenen Bild Gottes Bild einschliesst. Denn er ist es, der mir mein Lebensholz zur Verfügung stellt. So kann ich den Sinnspruch von Leo (Lew) Nikolajewitsch Graf Tolstoi (1828–1910) als Ermutigung verstehen:*

**«Schnitze dein Leben aus dem Holz, das du hast.»**

*Ich darf wissen, auch wenn mein Holz den einen oder anderen Ast aufweist, es ist letztlich wertvoll, wie auch immer mir meine eigene Figur gelingt.*

Jürg Wüst

## Februar – Zeit der Segnungen

*Zum Februar gehören viele Segnungen und äussere Zeichen. Sie wollen den Glauben, der im weihnachtlichen Feiern neue Impulse erhielt, weiter tragen und stärken.*

### Segnung der Kerzen

An Maria Lichtmess macht die Sonne einen «Sprung» und die Tage werden von nun an deutlich länger. Diese Erfahrung verbindet Lichtmess mit Weihnachten, das ursprünglich als Fest der Sonnenwende auch mit der Sonne verbunden war. Nebst dieser äusseren Verbindung nimmt Lichtmess innerlich Bezug auf Weihnachten, indem das Fest noch einmal die weihnachtliche Lichtsymbolik zur Geltung bringt: In der Kirche fand früher vielerorts eine Lichterprozession statt, bis heute kennen wir die Kerzenweihe. Das Licht, eben Christus, holt man sich in den geweihten Kerzen sichtbar und fassbar ins Haus. So hat man ein Zeichen für die Verbundenheit mit ihm beim gemeinsamen Gebet, bei Herausforderungen des Lebens, bei schwerer Krankheit, Sterben oder gar Tod.



Lichtmess ist die volkstümliche Bezeichnung für den zweiten Februar (vierzigster Tag nach Weihnachten), an dem sich Maria nach jüdischem Brauch (Lukas 2,22–38) im Tempel durch die Darbringung eines Opfers von kultischer Unreinheit reinigen musste. Seit der Liturgiereform der katholischen Kirche heisst das Fest offiziell: Darstellung des Herrn. Somit ist es kein Marienfest mehr, sondern ein Fest Jesu.

### Blasius – Halssegen

Am 3. Februar feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Blasius († um 316). Von seiner Heilkraft erzählen die Legenden. Die bekannteste Erzählung über ihn berichtet, wie er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem jungen Mann, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Der Heilige zählt zu den Vierzehn Nothelfern.

Seine unermüdliche Hilfsbereitschaft und Toleranz allen Menschen gegenüber, ob arm, ob reich, ob Christ oder Heide, verhalfen ihm zur Wahl zum Bischof. Im Empfang des Blasiussegens werden wir daran erinnert, dass Leben und Gesundheit Geschenke Gottes sind.



### Agatha-Feier

Am 5. Februar feiern wir den Gedenktag der Heiligen Agatha, Patronin der Feuerwehr. Die Lebensgeschichte der Hl. Agatha war alles andere als eine schöne, niedliche Geschichte. Es gibt zwar nur wenige geschichtliche Daten zu ihrem Leben. Doch was uns durch Legenden überliefert ist, zeichnet uns das Bild einer heroischen jungen Frau, die trotz unmenschlicher Qualen, die man ihr zufügte, bis zu ihrem Tod ihren Glauben an Christus nicht aufgab.

Am Agatha-Tag wird das Brot gesegnet. Damit wird zeichenhaft ausgedrückt, dass das Brot nicht nur Nahrungsmittel ist, sondern der Inbegriff dessen, was wir zum Leben brauchen. Die Segnung des Brotes ist Lobpreis des Schöpfers und Mahnung zum geschwisterlichen Teilen.

### Gott mit uns

Die verschiedenen Segnungen des Februars sind Zeichen, dass Gott unser ganzes Leben, unsern gewöhnlichen Alltag (Brot, Kerzen etc.) mitträgt. Segnungen sind Zeichen unseres Vertrauens, dass wir bei Gott gut aufgehoben sind. Segnungen sind die Bitte an Gott, dass er uns beistehe, unser Leben in guten und in schwierigen Situationen zu gestalten.

Jürg Wüst

# Gottesdienste

## Sa 20. Januar

**16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef:  
Eucharistiefeier, Gedächtnis für  
Kathrin Keller-Kuster

**16.30 Uznach** Altersheim Städtli:  
Wortgottesfeier mit Kommunion

**18.30 Schmerikon:**  
Santa Messa in italiano

**18.30 Rieden:** Wortgottesfeier mit Kom-  
munion

## So 21. Januar

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter  
und Kind SOFO des Kath. Frauenbundes

**07.45 Uznach** Kreuzkirche:  
Eucharistiefeier

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier,  
anschliessend Treffpunkt BGZ

**09.00 Ernetschwil:** Wortgottesfeier mit  
Kommunion, Gedächtnis für Gott-  
fried und Paul Bachofen

**10.30 Schmerikon:** Ökumenische Sun-  
ntagsfiir, Treffpunkt Foyer

**10.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier, Fa-  
miliengottesdienst, Taufgelübdeer-  
neuerung Erstkommunikanten,  
Dreissigster für Daniel Rickli, Jahres-  
gedächtnis für Anna Blöchliger-  
Wespe, Gedächtnis für Albert, Robert  
und Emil Kriech

**10.30 Gommiswald:** Ökumenischer Got-  
tesdienst (Kirchenchor) (siehe S.3)

## Mo 22. Januar

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier

## Di 23. Januar

**07.15 Uznach** Stadtkirche:  
Schülergottesdienst

**09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

## Mi 24. Januar

**07.00 Ernetschwil:** Schülergottesdienst

**07.30 Uznach** Kreuzkirche:  
Schülergottesdienst 2. Klassen

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier

## Do 25. Januar

**07.30 Uznach** Kreuzkirche:  
Schülergottesdienst 3. Klassen

**09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier

## Fr 26. Januar

**07.00 Rieden:** Schülergottesdienst

**09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

## Sa 27. Januar

**09.00 Uznach** BGZ: Vorbereitungstag  
Eltern Kind zur Erstkommunion

**15.30 Rieden:** Tauffeier von  
Flurin und Laurin Steiner

**16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef:  
Wortgottesfeier mit Kommunion

**16.30 Uznach** Altersheim Städtli:  
Eucharistiefeier

**18.30 Uznach** Kreuzkirche:  
Santa Messa in italiano

**18.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Dreis-  
sigster für Albert Raimann-Boos, Ge-  
dächtnis für Emil Thoma-Jöhl

## So 28. Januar

Opfer für Diaspora- und Bergpfarreien

**07.45 Uznach** Kreuzkirche:  
Wortgottesfeier mit Kommunion

**09.00 Uznach** BGZ: Vorbereitungstag  
Eltern Kind zur Erstkommunion

**09.00 Schmerikon:**  
Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Gedächtnis für Josef Raymann-Marty

**09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier, Ge-  
dächtnis für Max Zürcher-Koller,  
Josy Imper-Kaufmann, Alois Lienert;  
anschl. Chilekafi Pfarreiheim

**10.30 Uznach** Stadtkirche: Wortgottesfeier  
mit Kommunion, Dreissigster für  
Agathe Hager-Sutter, Gedächtnis für  
Friedrich Krieg-Blarer, Margrit Hut-  
ter-Hug, Bernhard Bernhardsgrütter-  
Freitag

**10.30 Rieden:** Eucharistiefeier

**17.00 Uznach** Kapelle St. Josef:  
Missa em Lingua Portuguesa

**17.00 Uznach** Stadtkirche:  
Mesha ne Gjuhen Shqipe

## Mo 29. Januar

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier

## Di 30. Januar

**07.15 Uznach** Stadtkirche:  
Schülergottesdienst

**09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier,  
Kerzen- und Agatha-Brot Segnung

## Mi 31. Januar

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier

## Do 1. Februar

**07.30 Uznach** Kreuzkirche:  
Schülergottesdienst 3. Klassen

**09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier

**16.30 Gommiswald** Altersheim:  
Eucharistiefeier

**18.00 Uznach** Marienkapelle Stadtkirche:  
Aussetzung des Allerheiligsten

## Fr 2. Februar – Herz-Jesu-Freitag

**07.00 Rieden:** Eucharistiefeier

**09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

**19.00 Schmerikon** Altersheim St. Josef:  
Eucharistiefeier

## Sa 3. Februar

**16.30 Uznach** Altersheim Städtli:  
Eucharistiefeier mit Kommunion  
(Blasiussegen)

## So 4. Februar

Opfer für die Wallfahrtsstiftung Maria Bild-  
stein, Renovation Kirche

**07.45 Uznach** Kreuzkirche:  
Eucharistiefeier (Blasiussegen)

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier (Blasiussegen), an-  
schliessend Treffpunkt BGZ

**09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier  
(Blasiussegen), Gedächtnis für Josef  
und Ida Fritschi-Gresch, Julius und  
Rosa Bernet-Stössel, Jakob Ritz-Stei-  
ner, Anna Würmli-Bartl

**10.30 Schmerikon:** Ökumenische  
Sunntagsfiir, Treffpunkt Foyer

**10.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier  
(Blasiussegen), Gedächtnis für Jo-  
hann Bischofberger, Anna Maria  
Bürkler, Fam. Wespe, Fam. Blöchlin-  
ger, Fam. Josefa Müller-Wespe, Hed-  
wig Müller, Lina Fritsche-Wespe

**10.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier  
(Blasiussegen)

**18.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier,  
deutsche und italienische Sprache

**18.30 Rieden:** Eucharistiefeier mit Lich-  
terprozession, (Blasiussegen), Mit-  
wirkung der Sunntagsfiirkinder, Ge-  
dächtnis für Lina Steiner und  
Schwester Marie und Eltern

## Mo 5. Februar

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier

## Di 6. Februar

**07.15 Uznach** Stadtkirche:  
Schülergottesdienst

**09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

## Mi 7. Februar

**07.00 Ernetschwil:** Schülergottesdienst

**09.00 Uznach** Stadtkirche:  
Eucharistiefeier, Kerzen- und Aga-  
thabrotsegnung, mitgestaltet von der  
Frauengemeinschaft

**19.00 Rieden** Kirchgemeinderaum:  
Eucharistiefeier, mitgestaltet von der  
Frauengemeinschaft

## Do 8. Februar

**07.30 Uznach** Kreuzkirche:  
Schülergottesdienst 3. Klassen

**09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier,  
mitgestaltet von der Frauengemein-  
schaft, anschliessend Chilekafi

## Fr 9. Februar

**07.00 Rieden:** Schülergottesdienst

**09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

**19.00 Uznach** Stadtkirche:  
Narregottesdienst (siehe S. 3)



R. Löffler

# Für die ganze Seelsorgeeinheit Obersee

## Fastenopfer

Das diesjährige Fastenopfer steht unter dem Motto **Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein.**



In der Seelsorgeeinheit Obersee wollen wir uns in diesem Jahr besonders mit den Massai-Frauen in Kenia solidarisch zeigen durch unser Interesse, unser Gebet und unser Opfer.

Seit Jahrzehnten gilt Kenia als einer der korruptesten Staaten der Welt. Trotz des politischen Richtungswechsels und der Demokratisierung ist Kenia nach wie vor geprägt von Gewalt, politisch-ethnischen Konflikten, Menschenrechtsverletzungen und Landraub. Frauenbeschneidung und HIV/Aids sind weit verbreitet.

Frauen werden in Kenia benachteiligt, besonders bei den Massai, einem Hirtenvolk, der bekanntesten Volksgruppe Ostafrikas. 95 Prozent der Massai-Mädchen verlassen vorzeitig die Schule und werden verheiratet. Generell haben die Frauen nur geringe Mitsprache und werden auch beim Erbrecht ausgeschlossen, haben aber gleichzeitig zahlreiche ökonomische und soziale Aufgaben. Das Fastenopfer führt regelmässig Informationen zu Themen wie Schule, Umgang mit Eltern, Sexualität und Beschneidung durch.

Das Fastenopfer leistet damit einen Beitrag zum Aufbau einer friedlichen und gerechten demokratischen Gesellschaft.

Die Fastenzeit fordert uns Christen auf, unser Leben und Handeln zu bedenken und im Fastenopfer ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Kenia zu setzen.

Die Fastenopfer-Agenda und das Opfersäckli werden Ihnen Mitte Februar per Post zugesandt.  
*Seelsorgeteam*

## Exerzitien im Alltag

«Menschen wie du und ich» – das sind auch Frauen und Männer aus den biblischen Geschichten. Ihnen wollen wir bei den Exerzitien im Alltag in der kommenden Fastenzeit begegnen, sie näher kennen lernen und Verbindungen zu unserem eigenen Leben schaffen. So können wir dem gewöhnlichen Alltag ein spirituelles Gepräge geben und unseren Glauben stärken. Tägliche Viertelstundenimpulse für daheim und wöchentliche Treffen können uns dabei helfen. Wir treffen uns während der ganzen Fastenzeit, *ab 22. Februar jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr* im Begegnungszentrum Uznach. Die Abende werden abwechselnd vom Seelsorgeteam gestaltet. Nähere Informationen und Anmeldung bis *Montag, 19. Februar* an Stephanie Czernotta.

*Herzliche Einladung den eigenen Glauben auf dem Weg nach Ostern zu stärken!*

*Seelsorgeteam*

## Tagung Kath. Frauenbund und Christlicher Bauernbund

Am *Mittwoch, 7. Februar* von *8.30 bis 16.30 Uhr*, Abtei St. Otmarsberg zum Thema «Unser tägliches Brot – zu welchem Preis?».

Brot ist Leben – aber wie sieht unser Leben aus? Andere sagen, der Mensch ist, was er isst! Mit unserem Ess- und vor allem auch unserem Einkaufsverhalten verbinden sich viele offene (Lebens-) Fragen. Nicht nur die eigene Gesundheit ist davon betroffen, sondern auch das Wohlergehen anderer Menschen, die Herstellung und der Handel von Nahrungsmitteln.

Flyer mit Detailangaben und Anmeldetalon finden Sie im Schriftenstand der Kirchen. Anmeldung bis *Montag, 29. Januar* an Kath. Frauenbund, Magnihalden 7, 9004 St. Gallen. Nähere Auskunft erhalten Sie auch bei der Präsidentin Ihrer Frauengemeinschaft.

## Ökumenischer Narren-Gottesdienst

Am *Freitag, 9. Februar um 19.00 Uhr* ist es wieder Zeit für den speziellen Fasnachtsgottesdienst in der Stadtkirche Uznach. Die Guggenmusik Tschäderi Bomm (TBU), die Buchwaldhexen und die Einscheller laden zum lauten, aber auch besinnlich-humorvollen Gottesdienst. FasnächtlerInnen, Freunde von Guggenmusik, evangelische und katholische ChristInnen, kritische und begeisterte, jugendliche und ältere Mitmenschen versammeln sich zur gemeinsamen Feier vor Gott, der uns alles in allem werden will.

Anschliessend servieren die Buchwaldhexen auf dem Kirchplatz heissen Punsch und die TBU bläst zum Platzkonzert.

*Fasnacht soll nicht gottlos sein! Herzlich willkommen!*



## Gebetswoche



Vom *18. bis 25. Januar* wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen.

Am *Sonntag, 21. Januar um 10.30 Uhr*, ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Gommiswald, mitgestaltet vom Kirchenchor Gommiswald-Rieden. Anschliessend Punsch und Kröpfli.

## Gespräche über Bücher – Städtbibliothek Uznach

Am *Dienstag, 6. Februar, 20.00 Uhr* zum Buch von Ella Maillart (1903–1997): Auf kühner Reise. «Eine Folge persönlicher Eindrücke» nennt Ella Maillart ihr Buch über ihre Reise nach Russland in den Dreissiger Jahren.

## Taizé – ein Angebot für die 3. Oberstufe



Schülerinnen und Schüler, die an der Fahrt nach Taizé in Frankreich vom *Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. Mai* teilnehmen möchten, melden sich bitte bis *Freitag, 9. Februar* bei Stephanie Czernotta an.

## Pro Senectute

Fasnacht in Gommiswald, am *Mittwoch, 14. Februar um 13.30 Uhr* im Gemeindesaal. Saalöffnung um *13.00 Uhr*. Eintritt Fr. 10.– inkl. Tombola-Los.

## Für die ganze SE Obersee

### Regionale Gottesdienste

*Dienstag, 10.00 Uhr*, Andachtsraum, Pflegezentrum Linthgebiet.

*1. Freitag*, Herz-Jesu-Messe; *2. und 4. Freitag*, evang. Gottesdienst; *3. Freitag*, Andacht, jeweils um *10.00 Uhr*, Andachtsraum, Pflegezentrum Linthgebiet.

*Sonntag, 9.45 Uhr*, Schulungsraum 1. UG Spital Linth.

*Sonntag, 19.30 Uhr*, St. Otmarsberg, Uznach.

### Rosenkranzgebete

**Schmerikon:** *Dienstag, 8.30 Uhr*, Pfarrkirche. *Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr*, Altersheim St. Josef.

**Uznach:** *Montag, 9.30 Uhr*, Marienkapelle. *Dienstag, 17.00 Uhr*, Kapelle St. Josef. *Mittwoch, 9.30 Uhr*, Marienkapelle; *16.45 Uhr*, Altersheim Städtli. *Freitag, 17.00 Uhr*, Kreuzkirche. *Samstag, 17.45 Uhr*, Marienkapelle.

**Ernetschwil:** *Freitag, 8.30 Uhr*, Pfarrkirche.

**Gommiswald:** *Dienstag, 14.00 Uhr*, Altersheim. *Freitag, 17.00 Uhr*, Pfarrkirche.

**Rieden:** *Mittwoch, 17.00 Uhr*, Andachtsraum Pfarrkirche.

### Seelsorgeteam

An der ersten Seelsorgeteamssitzung mit Pfarrer Michael Pfiffner wurde einiges besprochen und aufgearbeitet. Michael Pfiffner übernimmt von Hans Hüppi das Präsesamt für die Ministranten. Die übrigen Präsesämter werden vorläufig noch so beibehalten. Das Seelsorgeteam hat Pfarrer Michael Pfiffner zum Teamleiter gewählt.

### Beerdigungen

Die Zuständigkeit für die Beerdigungen in den Pfarreien Uznach und Schmerikon wurden neu aufgeteilt:

Montag: Benediktiner St. Otmarsberg

Dienstag und Freitag: Waldemar Piatkowski

Mittwoch: Hans Hüppi

Donnerstag und Samstag: Michael Pfiffner

Im Oberen Kreis, in den Pfarreien Ernetschwil, Gommiswald und Rieden werden Beerdigungen auch an allen Werktagen gehalten und nach Möglichkeit vom Ortsseelsorger gestaltet.

*Seelsorgeteam*



## Schmerikon

### Kirchenopfer

Flüchtlinge Osttimor Fr. 177.30

Kinderspital Bethlehem Fr. 2193.90

Mission Immensee Fr. 139.30

*Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!*

### Gratulationen



### Zum Geburtstag

24.1.1916 Othmar Werner-Rossi,  
Obergasse 10

26.1.1927 Lukas Müller-Hollenstein,  
Schlatt

9.2.1927 Margaritha Giger-Marquart,  
Lanzenmoosstrasse 2a

*Wir gratulieren den JubilarInnen herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg viel Kraft und Gottes Segen.*

### Zur Taufe

*Wir freuen uns über die Taufe in unserer Pfarrei und gratulieren herzlich:*

Leonie Müller, Alte Eschenbacherstrasse 3a

Es ist Liebe, die Gestalt angenommen hat!  
Glück, das den Atem nimmt, Zärtlichkeit,  
für die es keine Worte gibt.  
Eine kleine Hand, die zurückführt in eine  
Welt, die man vergessen hat.

### Kerzen- und Agatha-Brot Segnung

*Am Dienstag, 30. Januar, 9.00 Uhr*, Pfarrkirche.

Brot und Kerzen können beim Altar hingelegt werden.

### Blasiussegen

Der Blasiussegen wird erteilt:

*Am Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr*, Pfarrkirche.

### Taufgelübdeerneuerung Erstkommunikanten

Am *Sonntag, 21. Januar um 10.30 Uhr* in der Pfarrkirche Schmerikon, erneuern die Erstkommunionkinder im Familiengottesdienst ihr Taufversprechen.

Für die Kinder ist dies ein prägendes Erlebnis für den weiteren Weg im religiösen Leben. Sie dürfen vor der versammelten Gemeinde, ihr JA, dass Gott, Jesus und der Heilige Geist und die Gemeinschaft der Kirche ihnen HEILIG sind bezeugen. Gleichzeitig darf dieses JA auch als Dank und Achtung für die Entscheidung ihrer Eltern und Paten gelten, welche an der Taufe stellvertretend für die Kinder dieses Versprechen abgelegt haben und die Kinder in den Glauben des dreieinigen Gottes getragen und begleitet haben und weiter begleiten werden. Die Glaubensgemeinschaft ist auch für die Kinder eine wichtige Voraussetzung, um das eigene Leben nach der Botschaft von Jesus Christus auszurichten.

**Versöhnungsfeier** für die Erstkommunikanten am *Samstag, 10. Februar um 14.00 Uhr* im Foyer.

### Seniorenweihnachtsfeier

Im festlich geschmückten Saal des Restaurants Seehof haben sich über 50 Seniorinnen und Senioren eingefunden, um sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Kaplan Waldemar und Lisbeth Sutter lasen abwechselnd eine Weihnachtsgeschichte zum Evangelisten Markus von Ulrich Knellwolf. Es tat uns gut in dieser hektischen, lauten Zeit etwas inne zu halten, ruhig und besinnlich zu werden und uns auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes, Weihnachten in unserem Herzen, zu konzentrieren. Das Programm war abwechselnd gestaltet, mit viel Liedern, Gedichten und Zeit zum Plaudern. Ein grosses Vergelt's Gott richte ich an das Organisationsteam mit Kaplan Waldemar, Lisbeth Sutter, Annemarie Müller, Silvia Rüegg und allen Helferinnen, die dafür besorgt waren, dass wir einfach da sein durften und den gutgelungenen Nachmittag feiern konnten.

*Luzia Eicher-Tomasi*

### Gemischter Chor

Im eindrücklichen Mitternachtsgottesdienst führte der Gemischte Chor mit einem Ad-hoc-Orchester die Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf.



**Kirchenopfer**

- Flüchtlinge Osttimor Fr 1338.05
- Weihnachtssammlung
- Caritas Fr. 55.90
- Kinderspital Bethlehem Fr. 2983.35
- Mission Immensee Fr 590.00

*Herzlichen Dank für Ihre Spende!*

**Gratulationen**



**Zum Geburtstag**

- 12.1.1927 P. Benedikt Rüegg,  
Kloster St. Otmarsberg
- 16.1.1927 Xaver Schubiger-Iten,  
Rietstrasse 1
- 24.1.1916 Albert Federli-Glatz,  
Bahnhofstrasse 6
- 6.2.1916 Josef Thoma-Kupper,  
Mürtschenstrasse 13

*Wir gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen Gottes Segen.*

**Zur Taufe**

- Leandra Jetishi, Zürcherstrasse 31
- Enrik Mulaj, Gommiswald
- Zoé Kesseli, Gasterstrasse 24
- Marco Hofstetter, Sägestrasse 7
- Fabiola Dushi, Gommiswald
- Levi Aurel Grünenfelder, Mürtschenstr. 5

*Wir wünschen den Kindern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und den Eltern viel Freude und Kraft in der Begleitung ihrer Töchter und Söhne.*

**Pfarrerrat**

An der letzten Pfarrerratssitzung wurde Werner Blöchlinger nach zehn Jahren sehr aktivem Mitwirken vom Pfarrerrat verabschiedet. Seine Hilfsbereitschaft, seine Offenheit, seine Teamfähigkeit sowie seine guten Ideen wurden sehr geschätzt. Er hat sich all die Jahre für die Anliegen der Pfarrei stark engagiert und zuverlässig die Aufgabe als Aktuar wahrgenommen.

Wir danken Werner Blöchlinger ganz herzlich für sein Engagement in der Pfarrei und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

*Seelsorgeteam und Pfarrerrat*

**Neue Telefonnummern**

- Pfarramt:  
Pfr. Michael Pfiffner Tel. 055 290 17 07
- Sekretariat:  
Zita Rüegg Tel. 055 280 21 80

**Schülergottesdienste für das 2. Schuljahr**

Ab *Januar 2007* finden monatlich Schülergottesdienste für die 2. Klassen in der Kreuzkirche statt. In diesen kindergerechten Feiern lernen die Kinder einfache Grundhaltungen und Zeichen des Gottesdienstes kennen. Durch das gemeinsame Feiern wird christliche Gemeinschaft konkret erfahrbar.

Die Gottesdienste finden an folgenden Terminen jeweils um *7.30 Uhr* in der Kreuzkirche statt: *Mittwoch, 24. Januar, 14. Februar, 14. März, 25. April, 23. Mai, 20. Juni.*

Natürlich sind auch die Eltern und die Pfarrei herzlich eingeladen mit den Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

*Rösli Oberholzer und  
Stephanie Czernotta*

**Erstkommunion**

**Vorbereitungstag für die ganze Familie**

Der Vorbereitungstag für die ganze Familie findet unter dem Motto «Gemeinsam Türen öffnen» am *Sa/So 27./28. Januar* statt. Dieser Tag bietet die Chance, sich auf die Erstkommunion einzustimmen und eine intensive Zeit mit dem Erstkommunionkind zu verbringen. Dabei helfen Aktionen in Gemeinschaft, Zeiten des Nachdenkens für Eltern und Kinder, kreative und spielerische Elemente und ein gemeinsam gestalteter Gottesdienst.

**Opfer der Erstkommunionkinder**

Die Erstkommunionkinder unterstützen in dieser Fastenzeit ein eigenes kindgerechtes Projekt. Ziel ist es, das Jahresgehalt einer Kindergärtnerin von knapp Fr. 2'000.– in einem indischen Dorf zu sichern.

Zur Einstimmung in dieses Projekt treffen sich alle Erstkommunionkinder am *Donnerstag, 8. Februar von 10.50 bis 11.45 Uhr* im BGZ.

Diese Stunde erhalten die Kinder von der Schule frei.

Christine Camenzind vom VRO Schweiz gibt mit Bildern und Erzählungen den Schülern einen Eindruck über die Lebensweise von indischen Kindern. Der Anlass hilft, die Erstkommunionkinder zur Mithilfe zu sensibilisieren.

Eltern, die Zeit haben sind ebenfalls herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

*Rösli Oberholzer und Stephanie Czernotta*



**Sternsingen**

Anfang Januar waren fast 30 Sternsingerinnen und Sternsinger in Uznach unterwegs um vielen Menschen Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen.

Dabei haben sie für Flüchtlingskinder und Schulprojekte in Osttimor gesammelt, die von dem Uzner Missionar Ruedi Hoffmann betreut werden und den tollen Betrag von Fr. 8200.– gesammelt.

Wir danken den Sternsängern und ihren Begleiterinnen für das wunderbare Engagement und den Spenden für die grosszügige Opfergabe.



**Kirchenopfer**

Schweizer Kolpingwerk	Fr. 133.00
Seelsorgeaufgaben	Fr. 80.00
Elisabethenwerk	Fr. 70.00
Kinderkrippe Mairi	Fr. 81.00
Universität Freiburg	Fr. 93.00

*Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!*

**Blasiussegen**

Der Blasiussegen wird erteilt:  
Am *Samstag, 4. Februar, 10.30 Uhr*,  
Pfarrkirche.

**Agatha-Brot Segnung**

Am *Dienstag, 6. Februar* wird das Brot in der Dorfbäckerei gesegnet und die Leute können «Agatha-Brot» kaufen.

**† Zum Herrn gerufen**

Am Ende des Jahres mussten wir als Pfarrei gleich für zwei Mitmenschen aus unserem Dorf Trauer- und Auferstehungsgottesdienst feiern:

Josy Beeler-Vögeli, die sich auch als Kommunionhelferin und beim Reinigen der Pfarrkirche eingesetzt hat, wird jetzt ihre Lieben vom Himmel her begleiten. Am *Sonntag, 14. Januar* feiern wir ihren 30. Gedächtnisstag.

Albert Raimann-Boos vermochte nicht mehr in sein neu erbautes Haus einzuziehen. Dafür ruft Gott ihn in die Wohnung seiner Herrlichkeit. An seinem 30. Gedächtnisstag versammeln wir uns am *Samstag, 27. Januar* zum Gottesdienst.

Möge euch Ehepartner, Sepp Beeler und Agnes Raimann, die notwendige Kraft fürs Alleinsein zufließen und die Gemeinschaft der Pfarrei euch in eurer Trauer mittragen und begleiten.

**Danke**

*Liebe ErnetschwilerInnen*

*Am Silvester, diesmal auch Fest der Hl. Familie, habt ihr mich in einem gut besuchten, herzlichen und festlichen Einsetzungsgottesdienst und am anschliessenden frühlingshaften Apéro auf dem Kirchplatz als neuen Pfarreileiter willkommen geheissen. Die vielen guten Wünsche werden den Start ins Neue Jahr beflügeln.*

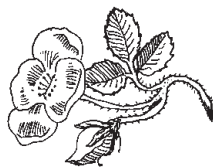
*Ich möchte allen danken für dieses Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Es wird uns helfen, als grössere Familie der Pfarrei, zu einer tragfähigen Vielfalt zu werden, die wiederum den verschiedenen Familienformen zu Hause Ermutung und Kraft verleiht, weil Gottes Geistkraft uns begleitet. Ich freue mich, wenn unsere Kirche zu einem Ort der Begegnung, des Feierns und des gemeinsamen Suchens wird.*

*Dazu möchte ich gerne meinen Teil beitragen und mit euch zusammen die Stimmen der Zeit ernst nehmen, damit das Leben gelingt.*

*Euer Hans Hüppi*

**Kirchenopfer**

Amnesty International	Fr. 95.35
Weihnachtssammlung	
Caritas	Fr. 98.45
Kinderspital Bethlehem	Fr. 1427.80

**Gratulationen****Zum Geburtstag**

*Einen besonderen Geburtstag können feiern:*

- 23.1.1932 Theres Hüppi-Bischof, Adlerwiesstrasse 2
- 2.2.1932 Primus Steiner-Hafner, Rickenstrasse 42
- 7.2.1922 Rosa Bernet-Höfliger, Adlerwiesstrasse 2

**Zur Taufe**

*Durch das Sakrament der Taufe wurde in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:*

Tobias, von Mario und Bettina Lehmann-Giger, Weiherstrasse 2, Gommiswald

**NEU: «Chile-Kafi»**

Der Pfarreirat organisiert unter Mithilfe der Ministranten nach den 9-Uhr-Sonntagsgottesdiensten ein «Chile-Kafi». Eingeladen sind alle, die nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee noch etwas verweilen möchten – so entwickelt sich manch gutes Gespräch. Geöffnet wird das «Chile-Kafi» erstmals am *Sonntag, 28. Januar*, anschliessend an den Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ebenfalls geöffnet wird das «Chile-Kafi» jeweils nach den FG-Messen, die nächste Gemeinschaftsmesse der FG findet am 8. Februar statt.

**Blasiussegen**

Der Blasiussegen wird erteilt:  
Am *Sonntag, 4. Februar, 9.00 Uhr*, Pfarrkirche.

Der Blasiussegen ist kein magisches Ritual gegen Halsweh, aber Zeichen, dass Gott jeden von uns ernst nimmt – bis in die alltäglichsten Kleinigkeiten.

**Agatha-Brot Segnung**

Am *Montag 5. Februar* feiert die Kirche die Hl. Agatha. Es ist Tradition, dass an diesem Tag das Brot in der Dorfbäckerei gesegnet wird und die Leute Gelegenheit haben, tagsüber «Agatha-Brot» zu kaufen.

**Einander segnen**

«Benedicere» – in der lateinischen Sprache wird deutlich, was Segen bedeutet: Einander Gutes zu wünschen, ein gutes Wort sagen.

**Beichtgelegenheit**

Beichten und Beichtgespräche nach persönlicher Terminvereinbarung mit P. Adelrich Staub.

**Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten**

Am *Sonntag, 7. Januar* um 10.30 Uhr hatten die Erstkommunikanten im Gottesdienst feierlich ihr Taufgelübde erneuert. Es konnte gesegnetes Epiphaniawasser und Salz nach Hause genommen werden.



## 60 plus – Mittagstisch für Senioren

Am *Donnerstag, 1. Februar um 11.30 Uhr* im Hotel Krone. Anmeldung an Rösi Bernet, © 055 280 18 47.

## Sünneligruppe

Am *Montag, 5. Februar um 14.00 Uhr*, Spiel-nachmittag für Alleinstehende im Pfarreiheim.

## Frauengemeinschaft

### Gemeinschaftsmesse

Am *Donnerstag, 8. Februar um 9.30 Uhr* in der Pfarrkirche. Anschliessend sind alle herzlich zum Chilekafi eingeladen.

### Langlaufsnupperkurs

#### «Skating oder klassische Technik»

Vor unserer Haustüre, auf der Rickenloipe zeigen Edith und Adi Oberholzer die beiden Techniken.

Am *Mittwoch, 14. Februar, 9.00 bis 11.00 Uhr*, Start Rickenloipe, Ricken.

Kurskosten: Fr. 20.–.

Miete für Ausrüstung; Skier, Schuhe und Stöcke: Fr. 25.–.

Anmeldung bis *Montag, 12. Februar* bei Marianna Jud, © 055 280 38 25.

## Flötengruppe

Im Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember (Sonntag, 3. Dezember in Rieden) umrahmte die Flötengruppe den Gottesdienst.



## Kloster Berg Sion



### † Zum Herrn gerufen

Jesus Christus hat seinen treuen Diener zu sich gerufen:

Pater Stephan Huwylar, Salettiner

### Gottesdienstzeiten

Bis auf weiteres gelten die folgenden Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

Wochentage, 6.30 Uhr, Hl. Messe

Mittwoch, 19.00 Uhr, Hl. Messe

Freitag den ganzen Tag stille Anbetung.

## Rieden

## Kirchenopfer

Amnesty International Fr. 80.00

Weihnachtssammlung

Caritas Fr. 99.30

Kinderspital Bethlehem Fr. 854.50

*Herzlichen Dank für jede Spende!*

## Stiftmessgedächtnis

Lina Steiner und Schwester Marie sowie deren Eltern, Birch; Sebastian Steiner-Eichmann, Zelig; Xaver und Maria Steiner-Hinder und Guido Steiner, Wieleggern und Ernst und

Frieda Fäh-Bernet, Salenstr. 1; Alfred Manser-Kaufmann, Hauptstr. 3, Wohltäter der Pfarrkirche und Mitglieder der Rosenkranzbruderschaft.

Stiftmessgedächtnis mit anschliessendem Gräberbesuch, am *Sonntag, 25. Februar um 9.00 Uhr*.

## Lichterprozession und Blasiussegen

Am *Sonntag, 4. Februar um 18.30 Uhr*, Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Lichterprozession, mitgestaltet von den Sonntagsfirkindern. Es wird der Blasiussegen erteilt.

In einer Bildbetrachtung zum Heiligen Blasius steht folgende Anrufung des Heiligen: Du, lieber heiliger Blasius, weisst aus deinem eigenen Leben, wie viel es «zu schlucken» gibt. Irgendwann ist «das Mass voll»: ich kann nicht mehr! Das Geschluckte wird zu einer geballten «Ladung», die aus einem heraus will. Dann gibt es meist Scherben. Aus dem Miteinander wird ein Nebeneinander und aus diesem ein Gegeneinander... Stehe uns bei, wenn wir voreinander Angst haben. Wir möchten durch dich, den Nothelfer und Freund des Herrn, wieder aufeinander zugehen, statt aufeinander loszugehen; wir möchten den abgerissenen Gesprächsfaden wieder knüpfen...

## Zum Schmunzeln

Vor einem Pfarrhaus versucht ein junger Mann vergeblich sein Motorrad in Gang zu bekommen. Er stösst dabei die grässlichsten Flüche aus. Schliesslich erscheint der Pfarrer: «Junger Mann, wer wird denn so schrecklich fluchen! Versuchen Sie es lieber mit Beten, z.B. Lieber Gott, hilf mir!»

Der junge Mann blickt verzweifelt zum Himmel und spricht: «Lieber Gott, hilf mir!»

Und das Motorrad springt mühelos an. Als der junge Mann davonsaust, sagt der Pfarrer: «Gewitterdunnerwetter, des hätt ich doch net denkt!»

## Zwei neue Lektorinnen

Nach einer Pause haben sich Barbara Frei und Sonja Bosshart bereit erklärt, wieder als Lektorinnen im Gottesdienst mitzuwirken.

*Wir freuen uns darüber und begrüssen die beiden herzlich in unserem Team.*

## Frauengemeinschaft

Am *Mittwoch, 7. Februar um 19.00 Uhr*, Kirchgemeinderaum, Gemeinschaftsmesse der Frauengemeinschaft.

## Jassnachmittag

Am *Mittwoch, 24. Januar und am Mittwoch, 7. Februar um 14.00 Uhr*, gelten im Pfarrei-raum wieder Stöck-Wis-Stich.

Jedermann/frau ab 50 ist dazu herzlich eingeladen. Auskunft erteilt Ihnen gerne Luzia Jud, Salenstr. 29, © 055 214 29 00.

## Ludothek

(in der Rainhalle)

Die Ludothek Rieden ist ein Spielverleih für jedes Alter. Sie ist *jeden Freitag von 15.00 bis 16.30 Uhr* geöffnet. Während den Sportferien ist die Ludothek geschlossen, ausser am *Samstag, 3. Februar* ist sie von *10.00 bis 11.30 Uhr* geöffnet.

Ab dem *3. Februar* erhält jeder Besucher der Ludothek ein Gratis-Los für das Jubiläumsfest im Mai.

## Senioren-gemeinschaft

Am Freitag, 15. Dezember fand die traditionelle Adventsfeier mit Mittagessen in der Rainhalle statt. Gesang, Geschichten, Musik und mehr als 85 aufgestellte Seniorinnen und Senioren prägten die diesjährige Adventsfeier der Seniorengemeinschaft.



# Agenda – Vereine und Gruppierungen

Mo 22. Januar

20.00 **Uznach:** Bibelgruppe, BGZ

20.00 **Gommiswald:**  
Bibelgruppe, Pfarreiheim

Di 23. Januar

15.00 **Uznach:** Krabbelplausch,  
Tönierhaus, FT

20.00 **Uznach:** Bibelgruppe, Tönierhaus

Mi 24. Januar

14.00 **Uznach:** Kasperlivorführung,  
Obergeschoss BGZ

14.00 **Rieden:** Jassnachmittag,  
Pfarreiraum

15.00 **Uznach:** Kasperlivorführung,  
Obergeschoss BGZ; Kinderhort im  
Untergeschoss BGZ

19.30 **Schmerikon:** Bibelgruppe,  
Pfarreilokal

Do 25. Januar

12.30 **Schmerikon:** Mittagstreff  
SeniorInnen, Rest. Seehof

Mo 29. Januar

19.30 **Rieden:** Bibelgruppe,  
Kirchgemeineraum

Mi 31. Januar

14.00 **Uznach:** Spiel- und Jassnachmittag  
KAB, BGZ

Do 1. Februar

11.30 **Gommiswald:** Mittagstisch für  
SeniorInnen, Hotel Krone

So 4. Februar

11.30 **Uznach:** Racletteessen im Pfarrei-  
heim kath. Kirche in Wald, Kolping-  
familie

13.30 **Uznach:** Besammlung Familientreff,  
BGZ für Guggerumzug

Mo 5. Februar

14.00 **Gommiswald:** Spielnachmittag für  
Alleinstehende, Pfarreiheim

20.00 **Uznach:** Bibelgruppe, BGZ

20.00 **Gommiswald:**  
Bibelgruppe, Pfarreiheim

Di 6. Februar

08.30 **Uznach:** Tagung Kath. Frauenbund  
St. Gallen-Appenzell und CBB, St.  
Otmarsberg (siehe S. 3)

20.00 **Uznach:** Bibelgruppe, Tönierhaus

Mi 7. Februar

09.00 **Uznach:** Monatsmesse FG, Kerzen-  
und Agathabrotsegnung, Stadtkirche

11.30 **Uznach:** Mittagstisch  
SeniorInnen, Rest. Krone

15.00 **Uznach:** Krabbelplausch,  
Tönierhaus, FT

19.00 **Rieden:** Gemeinschaftsmesse FG,  
Kirchgemeineraum

20.00 **Gommiswald:** Monatsversamm-  
lung Juma, Pfarreiheim

Do 8. Februar

09.00 **Uznach:** Zmorgehöck, BGZ, FT

09.00 **Gommiswald:** Gemeinschaftsmes-  
se FG, Pfarrkirche, anschliessend  
Chilekafi

Sa 10. Februar

10.00 **Uznach:** Schneeschuh-Wanderung,  
Treffpunkt Gauencafé Gommiswald,  
FG

16.30 **Uznach:** Chlichinderfiir mit Blasi-  
usseggen, Stadtkirche

## Adressen Seelsorgeeinheit Obersee

### Pfarrämter

#### Kath. Pfarramt Schmerikon

Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon  
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83  
pfarrei-schmerikon@bluewin.ch  
Edi Arnold, Mesmer/Pfarreisekretär  
Mobile 079 794 42 46  
Dienstag: 10 bis 12 Uhr, Freitag: 14 bis 17 Uhr

#### Kath. Pfarramt Uznach

Städtchen 29, 8730 Uznach  
☎ 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65  
pfarrei-uznach@bluewin.ch  
Zita Rüegg, Pfarreisekretärin  
Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr

Josef Brändle, Mesmer/Hauswart  
☎/Fax 055 280 21 94

#### Kath. Pfarramt Ernetschwil

Hans Hüppi  
Gommiswalderstrasse 5, 8725 Ernetschwil  
☎ 055 280 26 59; Fax 055 290 21 58  
hans.hueppi@bluewin.ch

Jolanda Schnorf, Mesmerin

☎ 055 442 24 32  
jolandaschnorf@bluewin.ch

#### Kath. Pfarramt Gommiswald

Adlerwiesstrasse 8, 8737 Gommiswald  
☎ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53  
pfarramt@gommiswald.ch  
Irene Morger, Pfarreisekretärin  
pfarreisekretariat@gommiswald.ch  
jeweils von 9 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr  
Montagvormittag und Mittwoch ganzer Tag geschlossen

Esther und Alois Fritschi, MesmerIn

☎ 055 280 62 53  
marjano@bluewin.ch.

#### Kath. Pfarramt Rieden

8739 Rieden  
Irene Morger, Pfarreisekretärin  
(siehe unter Gommiswald)

Walter Morger, Mesmer

☎ 055 283 22 08  
waltermorger@alozon.ch

### Seelsorgeteam

Michael Pfiffner, Pfarrer

☎ 055 290 17 07; Fax 055 290 10 65  
michael.pfiffner@bluewin.ch

P. Adelrich Staub, Pfarradministrator

☎ 055 285 81 02  
ad.staub@bluewin.ch

Waldemar Piatkowski, Kaplan

☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83  
pwaldemar@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pfarreileiter

B: ☎ 055 280 26 59 P: ☎ 055 280 32 18  
hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pfarreileiter

☎ 055 280 22 06  
juerg.wuest@gommiswald.ch

Stephanie Czernotta, Religionspädagogin

B: ☎ 055 280 51 33; P: ☎ 055 280 12 93  
stephanie.czernotta@gmx.ch

### Pfarreiratspräsidium

Christoph Blarer, Schmerikon

☎ 055 282 18 17  
ch\_blarer@tele2.ch

Markus Baumgartner, Uznach

☎ 055 280 46 29  
mabauz@bluewin.ch

Priska Pfister, Ernetschwil

☎ 055 290 15 45  
pfisterher@bluewin.ch

Gertrud Bamert, Gommiswald/Rieden

☎ 055 290 18 51  
g.bamert@pbclearertools.ch

### Weitere Infos – Homepage

[www.uznach.net/pfarrei](http://www.uznach.net/pfarrei)

[www.schmerikon.net/pfarrei](http://www.schmerikon.net/pfarrei)

[www.gommiswald.net/pfarrei](http://www.gommiswald.net/pfarrei)

### Bibelrätsel

Welcher Mann in der Bibel verkleidet seine Hand in ein Stück Fell, um seinem blinden Vater vorzutauschen, er sei sein Zwillingbruder?

a) Jakob (Genesis 27,1-40)

b) David (1 Samuel 16)

c) Elija (1 Könige 17,8-24)

